

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

286 (17.10.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Zweites Blatt.

Dienstag den 17. Oktober

1876.

## Für Gabelsberger Stenographen.

Der hiesige Gabelsberger Stenographenverein feiert am Mittwoch den 18. Oktober, Abends 8 Uhr, im Hotel Pfund sein **Stiftungsfest**, wozu die dem Verein fernstehenden Kunstgenossen ergebenst eingeladen werden.

### Gant-Edikt.

Nr. 30,998. Gegen Kaufmann Hans Schneckenburger und dessen Ehefrau Emilie geb. Sonntag von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 7. November l. J.,**  
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1876.

Groß. Amtsgericht.  
Eisen. W. Franf.

### Gant-Edikt.

Nr. 31,901. Gegen Schreiner Ludwig Altmendinger hier und dessen Ehefrau Marie geb. Waldenberger, vermittelte Schur, ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 14. November d. J.,**  
Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borg- und Unterpfandsrechte die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1876.

Groß. Amtsgericht.  
Eisen. W. Franf.

## Bergebung von Bauarbeiten.

21. Im städt. Krankenhause soll ein Abtritt verändert, das Secclofale verlegt, und ein Kinderzimmer eingerichtet werden.

Die hierfür berechneten Beträge beziffern sich abgerundet, wie folgt:

a. die Maurerarbeiten zu	1478 M.
b. " Steinbauerarbeiten zu	125 M.
c. " Cementarbeiten zu	330 M.
d. " Zimmerarbeiten zu	705 M.
e. " Schreinerarbeiten zu	480 M.
f. " Glaserarbeiten zu	135 M.
g. " Schlosserarbeiten zu	245 M.
h. " Blechenerarbeiten zu	217 M.
i. " Anstreicherarbeiten zu	239 M.
k. " Schieferdeckerarbeiten zu	119 M. sobann
l. " Lieferung der zuzeihernen Abtrittsanäle zu	119 M.
in Summa 4192 M.	

Die zur Uebernahme lusthabenden hiesigen Geschäftleute wollen Pläne, Boranschläge und Bedingungen bei uns einsehen und ihre nach Prozent-

sätzen ausgedrückten Angebote bis **Samstag den 21. d. M.,** Früh 10 Uhr, abgeben.  
Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.  
Stadtbauamt.  
Vochayer.

## Bekanntmachung.

31. Bei dem königlichen Garnison-Lazareth zu Constanz ist die Stelle einer Köchin sofort oder auf 1. Dezember d. J. zu besetzen.

Derselben wird, außer einem hohen Lohn, freie Wohnung im Lazareth und Deputat an Feuerungs- und Erleuchtungs-Material gewährt.

Personen, welche geneigt sind, diese Stelle anzunehmen, können sich auf dem Bureau des hiesigen Garnison-Lazareths melden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Königliches Garnison-Lazareth.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 18. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

6 Stück Violinen, 1 Glaschrank, 1 vollständige Labeneinrichtung, 1 Labentisch, 1 Stehpult, 75 Schachteln mit verschiedenen Musikalien, 1 Notenpult.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 17. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Schiffenuntern, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 3 Bilderrahmen, 1 Arbeitstisch.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Fahrnißversteigerung.

21. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 19. Oktober d. J.,** Vormittags 10 Uhr,

in der Baldbornstraße Nr. 57 nachstehende zu Rutscher Abraham Zeipel Gantmasse gehörende Fahrniße gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

8 Schaafsheide, 1 Hund, 8 Hühner, etwas Heu und Stroh.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Karlsstraße 41 im Hintergebäude ist eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern, Küche, Keller, sowie ein Mansardenzimmer mit Speicherkammer und Keller bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stoc.

51. Leopoldstraße 49, in der Nähe der Kriegsstraße, ist der 1. Stoc mit 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 223 im 2. Stoc.

\* 21. Luisenstraße 4 ist der 2. Stoc, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Luisenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör, 2 Treppen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Querstraße 16 sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 28 ist eine sehr schöne Wohnung, parterre oder 2. Stoc, von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stoc.

## Wohnungen zu vermieten.

\* In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. in einem reinlichen Hinterhause auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine Wohnung ist zu vermieten: Schwaneustraße 18.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör ist im Bahnhofstadtteil sogleich oder später bezuehbar besonderer Verhältnisse wegen billig zu vermieten. Näheres Langestraße 113, 2. Stoc.

## Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer mit Nebenräumlichkeiten ist zu billigem Preis zu vermieten. Näheres bei **Albert Knapper, Maximiliansau.**

21. Friedrichsplatz 9 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Steinstraße 3 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stoc.

\* Ein Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 81 im 2. Stoc.

\* Langestraße 205 sind 2 gut möblierte, ineinander und auf die Straße gehende, einfenstrige Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stoc rechts.

\* Ein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Birkel 5 im Hinterhaus.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 im 3. Stoc.

\* Ritterstraße 18 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Zähringerstraße 19, Eckhaus, 2 Stiegen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Sophienstraße 8 ist im 2. Stoc ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

## Zimmer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 39 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer nebst daranstößendem Schlafkabinet sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stoc daselbst

\* 21. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind zusammen oder getheilt zu vermieten: Karlsstr. 21 a, 3 Treppen hoch.

21. Langestraße 137 im zweiten Stoc ist ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten; wenn erwünscht, mit ganzer oder theilweiser Pension.

### Dienst-Anträge.

\* Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt sogleich oder bis zum 1. November an einen Herrn oder Dame um billigen Preis zu vermieten. Auf Verlangen kann auch vollständige Pension dazu gegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

\* In der Amalienstraße 75 ist im zweiten Stock ein hübsches, gut möblirtes Zimmer auf 1. November d. J. zu vermieten, kann aber auf Verlangen sogleich bezogen werden.

\* 21. Bismarckstraße 41 ist ein größeres, gut möblirtes Parterrezimmer mit anstoßendem Schlafkabinet, mit Aussicht in den Garten, auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

\* Zähringerstraße 19 (Eckhaus), eine Stiege hoch rechts, sind 2 schön möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Kronenstraße 52 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 39 ist ein fein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstühlen auf die Straße gehend, auf 24. d. Mts. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17, zweiter Stock.

\* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Nowack-Anlage 15. Ebenfalls ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen auf 1. November unmöblirt zu vermieten.

\* Zähringerstraße 53, in der Nähe des Polytechnikums, sind zwei ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möblirte Zimmer an zwei Herren, sowie ein einzelnes, größeres, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Leopoldstraße 19 ist ein möblirtes, freundliches Mansardenzimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer um den Preis von 10 Mark zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

\* Ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 im 2. Stock.

\* Sogleich ist ein schön möblirtes Zimmer, im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 im untern Stock.

\* Ein kleines, unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, unten.

\* 21. In der Steinstraße sind 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 30 im 2. Stock.

— Hebelstraße 1, ganz nahe am Marktplatz, ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer mit Schlafkabinet, anständig möblirt, an 1 oder 2 Herren auf 1. November zu vermieten.

### Eine Schlafstelle

ist zu vergeben. Einheizung und Licht frei. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße, im dritten Stock.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* In 2 freundliche, gut möblirte Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und heizbar, wird sogleich ein solider Mitbewohner gesucht: große Spitalstraße 4 im 3. Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-4 Zimmern mit Zugehör im Stadtteil vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor. Adressen bittet man abzugeben: Herrenstraße-Ecke bei Herrn Kaufmann F. i. d. h.

\* Eine ältere Dame sucht auf sogleich beziehbar eine Wohnung von 3 Zimmern oder für den Winter 2 unmöblirte Zimmer in der Nähe der Stephaniensstraße. Zu erfragen Akademiestraße 39, bei Herrn Erglehen, im untern Stock.

\* Gesucht wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Eintritt sogleich: Kriegsstraße 141 im 1. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

\* Ein Wittwer sucht auf's Land eine geachtete Person von gutem Charakter, welche kochen kann, als Haushälterin. Zu erfragen große Spitalstr. 5.

\* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, wird sogleich ein braves, einfaches Mädchen in Dienst gesucht, welches das Zimmerreinigen gut versteht, etwas kochen und gut waschen kann.

\* Ein einfaches, braves Mädchen findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 52 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 8 im Laden.

\* Eine tüchtige Köchin sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Zu erfragen Durlacherthorstraße 11 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Rappurterlandstraße 33 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Marthahaus, Waldstraße.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und auch etwas kochen kann, sucht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 19, 2 Stiegen hoch.

\* Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Bahnhofstraße 30.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres Karlsstraße 9 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 28 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres Rährinaerstr. 28, 2. Stock.

### Kapital-Gesuch.

\* Es werden für auswärts auf ein Vermögen von 36,500 Mark 8000 Mark zu 6% gegen dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht; auf demselben ruhen keine Lasten. Wer solche abzugeben hat, wolle sich melden bei Göring, Amalienstraße 61 im Seitenbau.

### Schuhmacher

auf Stück oder Wohnung finden dauernde Beschäftigung gegen höchsten Lohn bei  
C. Hofmann in Nastatt.

### Ein Hausknecht

kann sofort eintreten: Spitalstraße 45.

### Hausbursche-Gesuch.

\* Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Café B. e. h.

### Stelle-Antrag.

\* Ein junger, kräftiger Mensch kann als Hausknecht eintreten im „Bayerischen Hof“.

### Offene Lehrlingsstelle.

\* 31. Ein braver, junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift kann in meinem Versicherungsgeschäfte sofort in die Lehre treten.  
Karl August Schneider.

### Stellen-Gesuche.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten z. B. im Fri-

siren, Putzmachen, Kleidermachen u. s. w. gut geübt, sucht auf 1. November hier oder auswärts Stelle als Gesellschafterin oder Erziehlerin, oder Ladenjungfer in einem besseren Geschäft; gute Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Näheres Sophienstraße 37 im Hinterhaus im 1. Stock.

21. Ein jüngeres Mädchen, mit den besten Referenzen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Ladengeschäft. Gest. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Spitalstraße 19 im Hinterhaus.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bühen. Näheres Zähringerstraße 96 im 3. Stock.

### Verloren.

\* Vorgestern (Sonntag) zwischen 12 und 1 Uhr wurde von der Blumenstraße durch die Kriegsstraße bis in die Bahnhofstraße ein schwarzes, gestricktes Tuch verloren. Der Finder wolle dasselbe gefälligst gegen Belohnung abgeben: Bahnhofstraße 2, 2. Stock (Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins).

### Gefunden.

Ein Paar schwarze Knabenhosen wurden letzten Samstag auf dem Wege nach Durlach gefunden und können gegen die Einrückungsgebühr Spitalstraße 7 im Laden abgeholt werden.

### Haus-Verkauf.

\* Ein 4stüdiges, gut gebautes Wohnhaus mit Gärten und Nebengebäulichkeiten, in schönster Lage des Bahnhofstättchens, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Gest. Anfragen bittet man unter Chiffre: P. F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Hausverkauf.

\* In der Nähe vom oberen Marktplatz ist ein schönes Haus zu verkaufen. Es eignet sich zu jedem Geschäft. Das Nähere bei Göring, Amalienstraße 61 im Seitenbau.

### Staatslexikon

von Rotteck und W. d. E., 12 Bände, ist billig zu verkaufen: Langestraße 155, Bel-Etage, rechts.

### Fette Gänse

sind Herrenstraße 54 zu haben.

### Verkaufsanzeigen.

Ein Duzend **Lapins** (Kreuzung), halbgewachsen, hat billig abzugeben:  
Albert Knapper, Maximiliansau.

\* Zu verkaufen wegen Wegzug: 2 feine Mainzer Bettladen, 3 Nachttische, 2 Schifftoniere, 2 Spiegel, 1 Sekretär, 1 Schlafkanapee, 3 gepolsterte Stühle: Langestraße 146 im 4. Stock.

\* Ein **Petroleum-Herdchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 88.

21. Ein Bett mit französischer Bettlade, Koff. zc., bereits noch neu, hat sehr billig zu verkaufen Jul. Kössing, Tapezier, Kronenstraße 49.

### Kauf-Gesuch.

\* 21. Eine noch gut erhaltene **Spezerei-Ladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Näheres Luisenstraße 8 im ersten Stock.

### Ankauf.

\* 21. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Aktien, Manufaktur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.  
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Frische Schellfische**  
empfehl

2.1.  
E. Pfefferle,  
Hirschstraße 31.

# C. Däschner,

Großh. Hoflieferant,  
empfehlen

ächten westph. Schinken,  
Göttinger und Braunschweiger  
Cervelatwurst,  
ächte Thoner,  
Veroneser Salami,  
geräucherte Dönsenzungen,  
sowie  
geräucherten Kal,  
Kieler Bückinge.

Kieler Sproutten,  
Kieler Bückinge,  
holl. Vorkbärige,

empfehlen **P. Dillenberger,**  
2.1. 7 Spitalstraße 7.

Frisch eingetroffene

## Seezungen (Soles)

empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

## Kochbutter

in Kübel von Netto 8 Pfund, per Pfund  
1 Mark, empfehlen

**F. Küblenthal,**  
Amalienstraße 53 u. Luiseustr. 12.

Ausgezeichnete

## Früchte-Marmelade

empfehlen **August Lösch,**  
\*3.1. Waldstraße.

Fromage de Brie,  
Boudons,  
Camembert,  
holl. Edamer,  
Roquefort,  
ächten vollaftigen Emmenthaler,  
Romadoux,  
prima Limburger,  
besten Renchner Rahmkäs,  
Parmesan- und Kräuterkäs  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

## Neuen Wein

(Freiburger Schlossberger)  
empfehlen **August Bösch,**  
\*3.1. Waldstraße.

## Krant! Krant! Krant!

Heute ist wieder ein Wagen von dem beliebtesten  
Straßburger Weiß- und Rothtraut eingetroffen, von  
welchem sich hauptsächlich das Weißtraut wegen  
seiner Güte und Haltbarkeit zum Einmachen eignet  
und das, welches in hiesiger Umgegend wächst,  
übertrifft, ist durchschnittlich im Gewicht von 7 bis  
10 Pfund schwer und wird das Hundert zu 25  
Mark abgegeben.

Achtungsvoll  
**E. Pfeifferle,**  
Hirschstraße 31.

# Fr. Spelter

empfehlen sein großes Lager

## optischer Gegenstände:

Brillen und Zwickel in Stahl, Sil-  
ber und Gold, Theatergläser, Fern-  
rohre, Feldstecher, Mikroscope, Le-  
segläser, Loupen, Compasse, Arev-  
meter, Barometer, Thermometer  
2c. 2c. 4.1.

**Gummiregenröcke** für Herren und Knab-  
en, garantiert klebfrei und wasserdicht,  
**Gummisohlen** ohne Nägel, dauerhaft und  
leicht zu befestigen,  
**Gummigalloschen** für Herren, Damen  
und Kinder, mit und ohne Absätze,  
**Gummischürzen** für Damen und Kinder  
empfehlen in frischem, großem Assortiment **en gros  
et en détail**

das Gummiwaaren-Depot  
**August Fudickar,**  
2.1. Herrenstraße 18.

Wegen Aufgabe meines Detail-  
Geschäftes

**gänzlicher Ausverkauf**  
in Herren-, Damen- und Kinder-  
wäsche, Schürzen, woll. Kinder-  
kitteln, Damentüchern, Westen  
2c. 2c.

**G. Föhringer,**  
22 Waldstraße 22.

empfehlen **Gummifäden für Re-  
tourbälle**

## Etiquettes!

3.1. Aus einer früher dahier bestandenen litho-  
graphischen Anstalt soll der jetzt noch vorhandene  
sehr bedeutende Vorrath an einfachen wie in reich-  
stem Farbendruck geschmackvoll ausgeführten Eti-  
quettes für alle Sorten in- und ausländischer Weine  
und Spirituosen, ferner eine Partie sogenannte  
Schubladenbänder für Spezereiwaaeren billig ab-  
gegeben werden. Für Abnehmer größerer Quan-  
titäten tritt noch eine besondere Preisermäßigung  
ein. Näheres Bähringerstraße 92, 2. Stock.

**Annahme für  
Färberei und Druckerei**  
zu billigsten Preisen bei Posam. **K.  
Schmidt,** Kronenstraße 16 und **F.  
Bausack,** Sophienstraße 45.

Eine große Sendung  
**französischer Immortellen**  
in gelb, roth, weiß, blau, violett und carmoisin,  
ist eingetroffen und verkaufe solche in Ori-  
ginalbüchsen billigst

**Gustav Männing,**

3.1. Samenhandlung, Bähringerstraße 108.

Bei jetzt noch günstiger Pflanzzeit empfehle  
**Winterkopfsalatseelinge,** kräftig, 100  
Stück 30 Pfennig, 1000 Stück 2 M. 50 Pf.  
**Albert Knapper,**  
Maximiliansau.

## Bodenwische,

beste Qualität, ist täglich frisch zu haben bei  
**B. Manz,** Bodenwischer, Wittwe,  
\*3.1. Herrenstraße 7.

## Milch.

\*2.1. Es werden zu 90 Liter Milch Stunden ge-  
sucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Kaiser Alex-  
ander. Morgens halb 8 Uhr kann solche auch  
am Hauptbahnhof abgeholt werden.

## Nicht zu übersehen.

\*2.1. Süße, gute Milch per Liter 20 Pfg. ist  
fortwährend zu haben bei Bäcker **Joh. Renmaier,**  
Scheffelstraße 10. Da mir ein großes Quantum  
zugehört wird, so sehe ich Bestellungen freudlichst  
entgegen. Auf Verlangen wird dieselbe frei in's  
Haus geliefert.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Okt. Theater in Baden.  
Außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl:  
**Der Widerspenstigen Zähmung.** Oper  
in 4 Akten von H. Gös. Anfang halb 7 Uhr.  
Dienstag den 17. Oktober. IV. Quartal. 110.  
Abonnementvorstellung. **II. Abtheilung. Die  
Neuvermählten.** Familienbild in 2 Aufzügen  
von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen  
von W. Lange. **Die Hochzeitsreise.** Lustspiel  
in 2 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 9"	"	hell
16. Okt.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 8"	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 8,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 8,5"	"	"

## Standesbuchs-Auszüge.

### Eheaufgebote:

- 14. Okt. Martin Hemberger von Reffenbach, Wirtschaft-  
pächter, mit Pauline Kehl von Schwä-  
ningen.
- 14. " Moritz Luz von Oberleutensdorf, Schlosser, mit  
Sofie Jester von hier.
- 16. " Kaspar Gersiner von Wörsch, Landwirth alda,  
mit Marie Deß von Wörsch.
- 16. " Matthäus Kalkbrenner von Dettigheim, Land-  
wirth alda, mit Ludowika Kühn von  
Dettigheim.
- 16. " Theodor Augenstein von Dettigheim, Metzger  
alda, mit Katharine Berisch von Dettig-  
heim.
- 16. " Lucas Berisch von Dettigheim, Küfer alda, mit  
Iva Schröder von Dettigheim.

### Eheschließungen:

- 16. Okt. Ferdinand Fütterer von Michelbach, Schuh-  
macher, mit Luise Schwib von Steinsfurt.
- 16. " Johann Baptist Brettle von Sandhausen, Leh-  
rer, mit Eleonora Schwahl von Neu-  
hausen.

### Geburten:

- 13. Okt. Georg Dewald, Vater Dewald Schäfer, Fa-  
bricarbeiter.
- 13. " Franz, Vater Jakob Dolland, Büreaudiener.
- 13. " Wilhelm Karl Eduard, Vater Wilhelm Kiefer,  
Hofbäcker.
- 14. " Marie Magdalene, Vater Peter Mater, Kanzlei-  
diener.
- 14. " Bertha Therese, Vater Karl Meister, Fabrik-  
arbeiter.
- 14. " Auguste Priela, Vater Martin Schneider, Ma-  
schinenheizer.
- 15. " Anna Katharine Elise, Vater Johann Ber-  
berich, Flechner.

### Todesfälle:

- 14. " Robert, alt 5 Monate 29 Tage, Vater Schlof-  
fer Kunz.
- 14. " Wilhelm Kiefer, Partikular, ledig, alt 66  
Jahre.
- 14. " Wilhelm Niederich, Brüdengelderheber a. D.,  
Wittwer, alt 73 Jahre.
- 14. " Lorenz Westermann, Steinhauer, ein Chemann,  
alt 45 Jahre.

# Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung von Ferd. Herschel,

3.1.

vorm. G. H. Denison,

erlaubt sich außer den nunmehr in größter Auswahl eingetroffenen

## neuen Costumestoffen der Herbst- und Winterjaison

nachstehende Specialitäten ihres Lagers besonders zu empfehlen:

Yoner und Mailänder schwarze Seidenstoffe unter Garantie für deren Solidität — Farbige Seidenzeuge in den neuesten Farben — Specialität schwarzer Costumestoffe — Schwarze Yoner Seidenjamme — Velvet und Velveteens — Weiße Shirtings und Chiffons mit eigener Ansrüstung für Nähmaschinen — Rothe u. weiße Rockflanelle — Englische Hemdenflanelle — Châles u. Tücher — Confectionirte Unterröcke und Morgenkleider von Filzstoffen u. u.

### Die Abtheilung für Damen-Confection

ist bedeutend vergrößert und bietet sowohl in den feinsten Pariser Originalmodellen als auch in einfacheren Genres die größte Auswahl.

## Die Waagenfabrik von Chr. Kroh, Bahnhofstraße 32,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Decimal-Brückenwaagen von 50 bis zu 1500 Kilo Tragkraft, sowie befahrbare Centesimalwaagen von 5000 bis zu 30,000 Kilo Tragkraft unter dreijähriger Garantie zu billigen Preisen.

Reparaturen jeder Art Waagen werden prompt und billigst besorgt.

## Tapeten-Lager

von

# W. Müllejans

(Ecke der Langen- und Waldstraße)

empfehlte seine reichhaltigen Assortimente von

den einfachsten bis zu den feinsten Tapeten.

Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird prompt und billigst besorgt.

Für ganze Bauten besondere Preisermäßigung.

### Fremde

übernachteten hier vom 15. auf den 16. Oktober.

Englischer Hof. Goldberg, Kaufm. v. Frankfurt-Boeky, Kfm. v. Nürnberg. Thiesen, Kaufm. v. Berlin-Morgenthau, Kfm. v. Fürth. Strauß, Kfm. v. Mann-

heim. Erbert, Kaufm. v. Blauen. Effers, Kfm. von München. Kaminsky, Kfm. u. Kaminsky, Bank-Disponent v. Straßburg. Kühn, Rent. v. Antwerpen.

Erbprinzen. Kiese, Kaufm. v. Leipzig. Jansen, Kfm. v. Elberfeld. Gätler, Kfm. v. Reichenstein. Renz, Kfm. v. Pforzheim. Schwenker, Beamter a. Lothringen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Holzmann, Bauunternehmer von Frankfurt. v. Kestwig m. Sohn a. Sachsen. Geste m. Frau v. Wien. Geist. Schur, Kfm. v. Achem. Geuter, Maschinist v. Göttingen. Biegler, Kfm. v. Ulm. Weis, Kfm. v. Steinfurth. Goldener Adler. Bumiller, Kfm. v. Stuttgart. Hildebrand v. Heilbronn. Nauterer, Bauüberw. v. Baden. Wedner, Pfarrer von Berrnh. v. Kirckel. Lehrer von Beckstein. Frey, Ingenieur v. Attendorf. Schmitt, Kfm. von Freiburg. Bishoff, Ingenieur von Mühlhausen. Delbalt, Reisender v. Reg. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Tobin, Kfm. v. Berlin. Frau Weitzer v. Kehl. Grüner Hof. In Acherle v. Stuttgart. Gustrunk, Kaufm. m. Frau v. Colmar. Gramer, Kaufm. v. Kehl. Göpfer, Kfm. m. Frau v. Lindau. Kirckel u. Kirckel, Kfm. v. Berlin. Gabel, Kfm. v. Göttingen. Straub, Kfm. v. Billingen. März v. Henne. Kfm. v. Göttingen. Zeugschmidt, Kfm. v. Bietigheim. Beck, Kfm. v. Malsch. Hotel Große. Sulzer, Kfm. v. Neuenburg. Emerling, Kfm. v. Heidelberg. Palm, Kaufm. v. Stuttgart. Ringler, Kaufm. v. Würzburg. Mesmacher, Kaufm. v. Bordeaux. Secher, Kaufm. v. Schiltigheim. Magirus, Kfm. v. Ulm. Uhlhorn, Kaufm. v. Bremen. Hallbach, Kaufm. v. Bielefeld. Karl, Kaufm. v. Chemnitz. Held, Kfm. v. Leipzig. Oßner, Oberamtmann v. Mosbach. Hotel Stoffleth. Jäger, stud. phil. von Heidelberg. von Uerfüll Jäger m. Frau v. Stuttgart. Zeis, Kfm. v. Leipzig. Rogler, Kaufm. v. Fürth. Nalbach, Kaufm. von Straßburg. Sachs, Jng. v. Wiesbaden. Hans, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Zeis, Kfm. v. Mainz. Sturmfels, Kaufm. v. München. v. Arandt, Kfm. v. Stuttgart. Wehel, Kfm. v. Neustadt. Seuffarth, Kfm. v. Augsburg. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Wegner, Kfm. v. Düsseldorf. Baumgärtner, Priv. v. Basel. Jier, Kfm. u. Schupp, Bürgermeister v. Billingen. Stoll, Hofattler m. Frau v. Donaueschingen. Habersack, Fabr. v. Jülich. Roth's Haus. Thern, Prof. m. Fam. v. Pesth. Eckart, Pharmazent von Kraulheim. Valer, Pharmazent v. Königshofen. Artl, Kfm. v. Darmstadt. Beschler, Kaufm. v. Stuttgart. Schnepp, Kaufm. v. Mannheim. Stark, Kameralcand. v. Freiburg. Göler, Kameralcand. von Heidelberg. Müller, Kameralcand. von Pulkbruggen. Bertheau von Chaur-des-fonds. Bed v. Augsburg.